

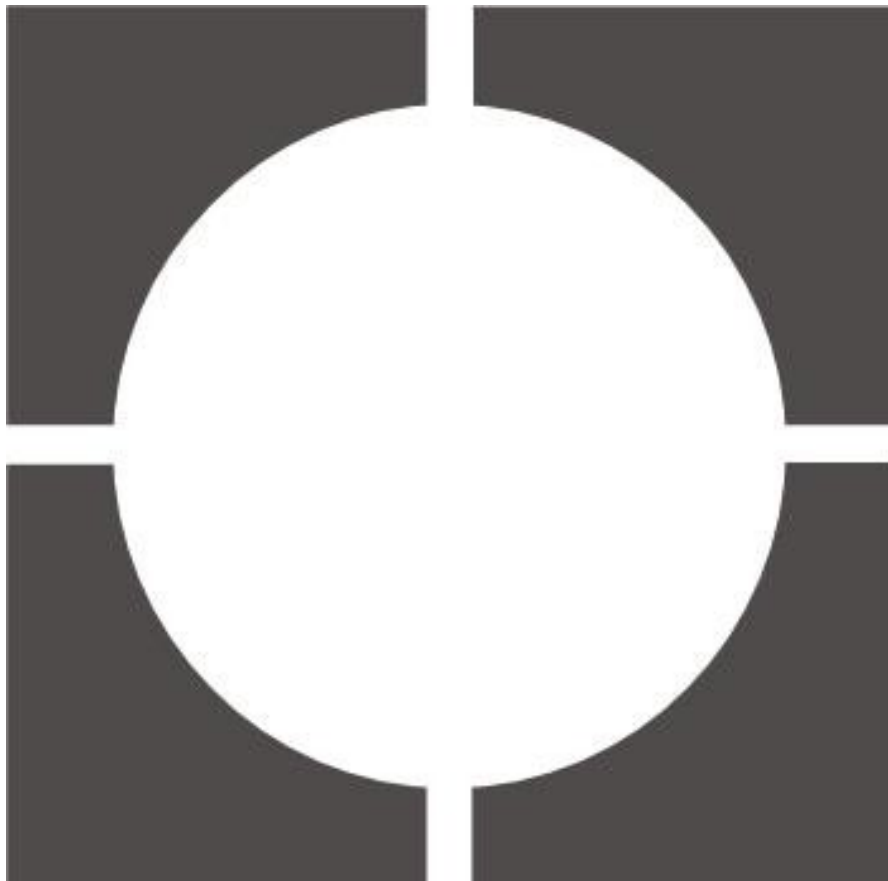
GESAMTSCHULE WALTROP

- Städt. Schule der Sekundarstufe I und II -

Brockenscheidter Straße 100, 45731 Waltrop, Telefon: 02309 / 7853-0, Telefax: 7853-211

Sekundarstufe II

**Der Weg zum Abitur durch die
Profiloberstufe**



**Informationen für Schülerinnen und Schüler
des 10. Jahrgangs und ihre Eltern**

Inhaltsverzeichnis:

	Seiten
Einführung	2
1. Abitur an der Gesamtschule Waltrop	3 - 5
Gemeinsamkeiten mit und Unterschiede zu anderen gymnasialen Oberstufen	
2. Der Aufbau der gymnasialen Oberstufe an der Gesamtschule Waltrop	5 - 7
3. Leistungsschwerpunkte an der Gesamtschule Waltrop	8 - 9
4. Die Gesamtschule als Ganztagschule	10
5. Der Start in der Einführungsphase (11. Jahrgang an der Gesamtschule)	11
6. Termine	12

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,
sehr geehrte Eltern,

wir adressieren die folgenden Ausführungen überwiegend an die zukünftigen Oberstufenschülerinnen und -schüler, beziehen aber immer Sie als Eltern und Berater Ihrer Kinder ein. Ein spannender Moment rückt näher: Am Ende des 10. Schuljahres (am Gymnasium: Ende des 9. Schuljahres) werdet Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, die Abschlusszeugnisse der Sekundarstufe I erhalten, und viele von Euch werden in die gymnasiale Oberstufe unserer Schule eintreten.

Dann habt Ihr ein neues Ziel vor Augen: das Fachabitur oder das Abitur.

In der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Waltrop wollen wir Euch auf das Studium an Universitäten und Fachhochschulen sowie auf die Ausbildung in qualifizierten Berufen vorbereiten.

Im Schuljahr 1997/98 ist unsere Gesamtschule mit dem 11. Jahrgang in die gymnasiale Oberstufe gestartet. Unsere baulichen Voraussetzungen sind günstig: Unsere Oberstufenschüler/-innen werden in einem eigenen Schulgebäude, unserem Jahrgangshaus IV, unterrichtet. Gut ausgestattete Fachräume für Naturwissenschaften und Kunst, ein Medienraum mit Internetzugang im Oberstufenhaus sowie eine Schulbibliothek stehen zur Verfügung.

Damit Ihr Euch vorstellen könnt, wie an unserer Oberstufe das gemeinsame Leben und Lernen gestaltet werden soll, haben wir diese Informationsschrift erstellt. Sie soll Euch die Wege aufzeigen, die zu Eurem neuen Ziel führen.

Wir möchten Euch jetzt schon darauf hinweisen, dass es in der nächsten Zeit mehrere Informationsveranstaltungen geben wird und Ihr in Zukunft auch weitere Informationsbroschüren erhaltet, die Euch auf dem weiten Weg zum Abitur begleiten und Hilfestellung geben sollen.

Die Broschüren beziehen sich aufeinander: Wenn Ihr alle Broschüren von Anfang an in einer INFO-Mappe sammelt, seid Ihr auf dem besten Wege, Eure Schullaufbahn sinnvoll und verantwortlich zu gestalten und Euch im Schulalltag zurechtzufinden.

Die Abteilungsleiterin der gymnasialen Oberstufe, Frau Karthaus, steht Euch und Ihnen nach mündlicher oder telefonischer Vereinbarung (02309 / 7853-0) für Fragen zur Verfügung.

Im Folgenden wird aus Gründen der besseren Verständlichkeit nur die männliche Form verwendet: Gemeint sind immer auch die Schülerinnen und Lehrerinnen.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Karthaus
- Abteilungsleiterin Sek. II -

1. Abitur an der Gesamtschule Waltrop

Seit dem 05.10.1998 gibt es für den Bildungsgang in der Sekundarstufe II eine neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung, die zuletzt am 11.05.2016 geändert wurde. Dieser Broschüre liegt die „Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der gymnasialen Oberstufe“ (APO-GOST) zugrunde, die für den Schülerjahrgang gilt, der ab dem Schuljahr 2011/2012 **nach fünf oder sechs Jahren Sekundarstufe I** in die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen eintritt .

Gemeinsam ist allen gymnasialen Oberstufen,

dass sie die **Fachhochschulreife** (schulischer Teil, nach dem ersten Jahr der Qualifikationsphase = Q1) und das **Abitur** (nach dem zweiten Jahr der Qualifikationsphase = Q2) vergeben. Das Abitur berechtigt zum Studium in allen Fächern und an allen Universitäten der Bundesrepublik Deutschland sowie der EU-Staaten.

Gemeinsam ist allen gymnasialen Oberstufen weiterhin, dass die Lehrpläne und Prüfungsbedingungen für das Abitur gleich sind. Die Fachaufsicht der Bezirksregierung in Münster ist für die Oberstufe der Gesamtschule genauso zuständig wie für das Gymnasium. Seit 2007 finden zentrale Abiturprüfungen in allen schriftlichen Fächern statt.

Durch diese Vorgaben wird die **Gleichwertigkeit der Abiturzeugnisse** gegenüber Arbeitgebern, Universitäten und anderen Institutionen gewährleistet.

Die Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe sieht die Belegung bestimmter Fächer verbindlich vor: So müssen zum Beispiel mindestens zwei Fremdsprachen nachgewiesen werden. Falls Du bereits eine zweite Fremdsprache in der Sekundarstufe I erlernt hast, kannst Du deine Sprachkenntnisse in der Oberstufe vertiefen. (An der Gesamtschule Waltrop ist das möglich in **Latein (angefangen in Klasse 8)** und **Französisch (angefangen in Klasse 6)**).

Falls Du noch eine zweite Fremdsprache belegen musst oder eine dritte Fremdsprache hinzu lernen möchtest, kannst Du in der Einführungsphase (11. Jahrgang) mit **Spanisch** beginnen.

Das Abitur zu machen lohnt sich auch, wenn Du nachher einen Beruf erlernen willst. Viele Berufe fordern heute höhere Abschlüsse. Qualifikationen wie selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Planen und Handeln im Team, das flexible Anwenden theoretischer Erkenntnisse in der Praxis gehören genauso wie solide Fachkenntnisse zu heutigen Berufsbildern. Die Erwartungen, die gleichsam von der Wirtschaft und den Hochschulen an die Abiturienten gestellt werden, wachsen ständig. Erfolgreich zu sein im Beruf und Aufstiegschancen wahrzunehmen, gelingt besser, wenn Du über die Sekundarstufe I hinaus weiter lernst und Deinen Horizont erweiterst. **Mit dem Abitur stehen Dir alle Berufe offen.** Auch kannst Du Dich weiter qualifizieren, indem Du nach Abitur und Berufsausbildung eine Fachhochschule oder Universität besuchst. Duale Studiengänge, das heißt Ausbildung und Studium laufen parallel, eröffnen attraktive Perspektiven, zumal Du von Anfang an Geld verdienen kannst. Lebenslanges Lernen in der Schule und im Beruf ermöglicht, dass Du angesichts der schnellen gesellschaftlichen Veränderungen mithalten kannst.

Alle gymnasialen Oberstufen sind deshalb gehalten, nicht nur auf das wissenschaftliche Arbeiten, sondern auch auf qualifizierte Berufe vorzubereiten. Es ist interessant zu überprüfen, wie die gymnasialen Oberstufen das machen.

Gymnasiale Oberstufe ist jedoch nicht gleich gymnasialer Oberstufe.

Das, was Lehrer unter Lernen verstehen und wie sie mit ihren Schülern umgehen, unterscheidet Oberstufen deutlich voneinander.

Unterricht der Sekundarstufe II soll zum wissenschaftlichen Arbeiten *hinführen*, er soll aber nicht wie Vorlesungen und Seminare an der Universität ablaufen.

Normalerweise werden in den Fächern der Oberstufe unterschiedliche Themen behandelt. Jeder Lehrer bereitet den Unterricht für sein Fach vor, ohne mit anderen Lehrern zu überprüfen, ob es nicht gemeinsame Themen gibt. Wir wissen aber, wie wichtig es in der heutigen Welt ist, Zusammenhänge zu erkennen und vernetzendes Denken zu erlernen. Gemeinsame Themen verschiedener Fächer können aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven behandelt werden.

Mit unseren **Leistungsschwerpunkten** sorgen wir dafür.

Neben der Vermittlung des notwendigen Fachwissens wird im Unterricht unserer Oberstufe Wert darauf gelegt, Dir zu zeigen, **wie gelernt wird** und welche Methoden es ermöglichen, dass Du Dir neue Wissensgebiete selbstständig und eigenverantwortlich erarbeitest. Gerade in einer Zeit, in der jedes Jahr mit rasanter Geschwindigkeit immer neues Wissen hinzukommt, ist es wichtig, dass Schüler **das Lernen lernen**.

Du lernst, umfangreiche Aufgabenstellungen in eigener Regie (mit Unterstützung der Lehrer) zu bearbeiten. Dafür wirst Du neue Methoden kennen lernen und einüben, die Dir das selbstständige Arbeiten ermöglichen:

- Wo und wie findest Du Texte, die Dir helfen, eine Aufgabe zu lösen?
- Wie liest man wissenschaftliche Texte?
- Wie kannst Du die Informationen dieser Texte in eigenen Worten ausdrücken oder in Schaubilder übersetzen?
- Wie kannst Du Deine Kreativität für die Bearbeitung eines Themas einsetzen?
- In welcher Form zeigst Du Deine Ergebnisse?
- Wie berichtest Du über Dein Thema vor Deinem Kurs?

Auf diese und ähnliche Fragen wirst Du gemeinsam mit Deinen Mitschülern und Lehrern Antworten finden. So lernt Ihr das Lernen und bereitet Euch auf wissenschaftliche Referate während des Studiums und auf das selbstständige Arbeiten im Beruf vor.

In **Projektphasen** kannst Du über einen vorgegebenen Zeitraum aus der Sicht unterschiedlicher Fächer an einem Thema arbeiten. **Gemeinsam mit Mitschülern Themen abzusprechen, zu planen, zu bearbeiten und öffentlich vorzustellen - in Teamarbeit also -, ist eines unserer wichtigen Ziele.**

Im ersten Jahr der Qualifikationsphase (früher: Jahrgangsstufe 12) findet ein zweiwöchiges **Fachpraktikum** statt, das angebunden an den Leistungsschwerpunkt das vertiefte Kennenlernen der Arbeitswelt – anders als im Betriebspraktikum in Jahrgang 9 – und das Anfertigen einer **Facharbeit** zum Ziel hat. Es führt Euch in besonderer Weise an die Anforderungen in einem Studium bzw. in einem qualifizierten Beruf heran.

Sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II legen wir besonderen Wert auf eine umfassende Vorbereitung auf die Arbeitswelt: Im Rahmen unserer Studien- und Berufswahlvorbereitung arbeiten wir eng zusammen mit verschiedenen Universitäten, örtlichen und überregionalen Firmen und Institutionen, mit der Volkshochschule sowie der Agentur für Arbeit. Seit dem Schuljahr 2016 / 17 nehmen wir teil am **Talent-Scouting**, einem Projekt, das vom Schulministerium gefördert wird: Die Zusammenarbeit erfolgt mit der Hochschule Bochum. Das Talentscouting unterstützt Schülerinnen und Schüler mit Potenzial für ein Studium aus bildungsferneren Haushalten bzw. Nichtakademikerhaushalten.

Vielfältige Aktivitäten unserer „Waltrop Akademie für Bildung&Beruf“ begleiten Dich im gesamten Verlauf der Oberstufe. Für unsere vorbildliche Berufsorientierung ist der Gesamtschule Waltrop im Jahre 2012 erneut das „**Berufswahl-Siegel**“ verliehen worden. Seit dem 01.02.2012 ist die Schule **ECDL-Testzentrum**: Ihr könnt das international anerkannte Zertifikat „Europäischer Computer-Führerschein“ erwerben: Der Nachweis von Medienkompetenz hat bei zukünftigen Arbeitgebern einen hohen Stellenwert. In der Einführungsphase kannst Du einen Zertifikatskurs „**Business-Englisch**“ belegen, der Deine Chancen im Studium und auf dem Arbeitsmarkt verbessert.

Eine weitere Besonderheit unserer Oberstufe wird es sein, dass jeder Schüler von einem oder zwei **Tutoren** begleitet wird. Diese Lehrer unterstützen Dich, ähnlich wie es die Klassenlehrer in der Sekundarstufe I getan haben. Sie sind Ansprechpartner bei allen persönlichen Anliegen.

Die Atmosphäre in der Schule ist uns wichtig:

- *Die Lernumgebung soll anregend sein mit Entwicklungsmöglichkeiten für die eigene Persönlichkeit –
Schule als Ort für vielfältige Gespräche und Diskussionen;*
- *der Umgang von Lehrern und Schülern soll freundlich und zugewandt sein, Beziehungen müssen sich entwickeln können, Konflikte sind zu klären –
Schule als Ort des Lebens und des Lernens.*

2. Der Aufbau der gymnasialen Oberstufe an der Gesamtschule Waltrop

Die gymnasiale Oberstufe soll allen Schülern einerseits Allgemeinbildung vermitteln, andererseits soll ihnen eine individuelle Schwerpunktsetzung ermöglicht werden.

Die Beibehaltung des **neunjährigen Bildungsganges an Gesamtschulen** eröffnet insbesondere Schülerinnen und Schülern von Haupt- und Realschulen die Möglichkeit, **gemeinsam mit Gleichaltrigen zu lernen** und auf eine **gemeinsame Lernbasis** in der Sekundarstufe I aufbauen zu können.

Die Anzahl der verpflichtend zu belegenden Fächer ist durch die geltende Prüfungsordnung deutlich erhöht worden, sodass die Wahlmöglichkeiten an allen Oberstufen sehr eingeschränkt sind: Die durchschnittliche Wochenstundenzahl beträgt in allen drei Jahrgangsstufen 34.

Um eine gemeinsame Grundbildung zu sichern, sind alle Unterrichtsfächer in drei Aufgabengebiete aufgeteilt. Jeder Schüler muss durchgängig bis zum Abschluss der Oberstufe Fächer aus jedem Aufgabengebiet belegen.

Die Einrichtung von Kursen richtet sich nach den Wahlen der Schüler und den Möglichkeiten der Schule. Die Erfüllung der Pflichtbedingungen hat Vorrang vor individuellen Schülerwahlen.

Die Gesamtschule Waltrop wird innerhalb dieser Aufgabenfelder folgende Unterrichtsfächer anbieten:

Sprachlich – literarisch – künstlerisches Aufgabenfeld	Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	Mathematisch – naturwissenschaftlich – technisches Aufgabenfeld
Deutsch Englisch (<i>fortgeführt</i>) Latein (<i>fortgeführt</i>) Französisch (<i>fortgeführt</i>)* Spanisch (<i>neu einsetzend</i>) Kunst	Geschichte Sozialwissenschaften Erziehungswissenschaft Philosophie	Mathematik Biologie Chemie

Sonstige (Pflicht-) Fächer: kath. oder ev. Religionslehre bzw. Ersatzfach Philosophie / Sport

* In den vergangenen Jahren ist kein Französisch-Kurs zustande gekommen, da zu wenige Schüler das Fach über die Fremdsprachenpflichtbedingung hinaus gewählt haben.

Im Rahmen dieses Fächerangebotes kannst Du die Fächer auswählen, die Deinen individuellen Neigungen und Fähigkeiten am besten entsprechen. Neben der gemeinsamen Grundbildung für alle Schüler wird so Deine **Spezialisierung** ermöglicht.

Da jeder Schüler eine eigene Wahl trifft, ergeben sich individuelle Stundenpläne. Der Klassenverband löst sich in den Wahlfächern auf, der Unterricht findet in **Kursen** statt.

Es gibt zwei Arten von Kursen: ab der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) dreistündige **Grundkurse (GK)** (Ausnahme: Die neu einsetzende Fremdsprache findet in einem vierstündigen Grundkurs statt.) und ab der Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) fünf-stündige **Leistungskurse (LK)**.

In der Einführungsphase werden elf bis zwölf Grundkurse belegt.

In der Qualifikationsphase werden jeweils mindestens acht Grundkurse aus dem Fächerangebot der Schule gewählt; in zwei Fächern werden Leistungskurse belegt.

Du kannst wählen aus folgendem Leistungskurs-Angebot:

1. LK	Deutsch	oder	Englisch	oder	Mathematik
2. LK	Geschichte	oder	Erziehungswissenschaft	oder	Biologie

In allen drei Schuljahren der Sekundarstufe II findet in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik nach Bedarf Vertiefungsunterricht statt, um die Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassen, Schulen und Schulformen in ihrem Leistungsstand sowie in ihren Kenntnissen und Kompetenzen für die Arbeit in den Kursen anzugleichen. Dieser Unterricht hat in besonderer Weise *die Festigung und Vertiefung spezifischer Arbeitstechniken und –methoden der gymnasialen Oberstufe* sowie die *Förderung des selbstorganisierten Lernens* zum Ziel. Sie dienen sowohl der Behebung fachlicher Probleme als auch der Leistungssteigerung in einem Fach, das Leistungskurs werden soll oder bereits ist.

Auf der Grundlage eines „Kompetenzchecks“ und einer intensiven Lernberatung durch die Fachlehrer/innen und die Tutorinnen und Tutoren arbeitet Ihr in diesen Stunden nach einem individuellen Lernplan, der regelmäßig gemeinsam ausgewertet und weiterentwickelt wird.

Für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht „deutsch“ ist, bietet die Gesamtschule Waltrop besondere Angebote für **„Deutsch als Zweitsprache“** an, in denen zielgerichtet an komplexen Aufgabenstellungen und Texten der gymnasialen Oberstufe gearbeitet wird. Ebenso bieten wir einen Lehrgang für **„Business-Englisch“** an, der mit einem staatlich anerkannten Zertifikat abgeschlossen werden kann.

Gymnasiale Oberstufen sind an vielen Schulen häufig sehr groß: Wenn 120 Schüler pro Jahrgang lernen, passiert es, dass man in nahezu jedem Kurs auf andere Mitschüler trifft. Eine Vielzahl verschiedener Lehrer unterrichtet im Jahrgang. Zur Betreuung gibt es in der Regel nur einen Beratungslehrer. Die Gefahr der Vereinzelung ist sehr groß.

Die Gesamtschule Waltrop hat eine dreizügige Oberstufe, in der etwa 75 Schüler pro Jahrgang lernen. Die Kurse des Leistungsschwerpunktes sind so eingerichtet, dass Du in mindestens zwei, meistens jedoch in weiteren Fächern auf die gleichen Mitschüler triffst. So können Freundschaften und eigene stabile Lerngruppen entstehen, die sich gegenseitig unterstützen. In Eurem Schulgebäude, dem Jahrgangshaus IV, erhaltet Ihr einen eigenen festen Raum, ähnlich wie ein Klassenraum, in dem der meiste Unterricht erteilt wird.

Eine kleine Oberstufe bietet Dir zwar etwas geringere Wahlmöglichkeiten, sie ist jedoch überschaubar: Alle Schüler kennen einander, sie kennen ebenso alle in der Jahrgangsstufe unterrichtenden Lehrer. Das sind gute Voraussetzungen für ein angenehmes und anregendes Lernklima. Der Gefahr der Vereinzelung wird dadurch begegnet!

***Überschaubarkeit** hilft gegen Anonymität und Vereinzelung.*

Du triffst die Lehrer in einem eigenen Lehrerzimmer in der Nähe Eurer Kursräume im Jahrgangshaus IV. Die Lehrer einer Ganztagschule halten sich länger in der Schule auf und sind ansprechbar für Dich. In einem überschaubaren Jahrgang kennen die Lehrer die Schülerpersönlichkeiten besser und können sie gut beraten. Hier ist es hilfreich, dass die Kontinuität gewahrt ist: Lehrer der Oberstufe haben einen großen Teil der Schüler schon in der Sekundarstufe I unterrichtet.

In der Gesamtschule werden Schüler mit vielfältigen Fähigkeiten ab Klasse 5 unterrichtet. Gerade Gesamtschullehrer sind deshalb damit vertraut, mit unterschiedlichen Schülern umzugehen, sie **individuell zu fördern und zu fordern** und zum selbstständigen Lernen zu befähigen.

In den ersten Wochen der Einführungsphase führen wir **Projekttag in der Schule und ein dreitägiges Seminar in der Heimvolkshochschule „Haus Neuland“** durch, um neben dem Vertiefen von Arbeitstechniken und Lernformen auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Jahrgangsstufe zu stärken. Das ist ein weiteres Spezifikum der Oberstufe an der Gesamtschule Waltrop.

Daher glauben wir, in besonderer Weise auf die Bedürfnisse von Schülern eingehen zu können, die von einer Haupt- oder Realschule zu uns kommen. Schüler von anderen Schulformen werden von Anfang an voll in die Jahrgangsstufe integriert und zusammen mit den Schülern unterrichtet, die aus der Sekundarstufe I der Gesamtschule kommen.

3. Leistungsschwerpunkte an der Gesamtschule Waltrop

Vernetzendes Denken -

Schule antwortet auf die neuen gesellschaftlichen Anforderungen.

Was haben z.B. die Fächer Geschichte und Kunst gemeinsam?

Üblich ist es, dass jedes Fach seine eigenen Themen behandelt. So lernen Schüler im Geschichtskurs das beginnende 20. Jahrhundert historisch kennen. Unabhängig davon erfahren sie im Kunstkurs etwas über expressionistische Malerei. Dass das eine mit dem anderen etwas zu tun hat, kommt im Unterricht üblicherweise nicht vor.

Würden aber der Geschichtslehrer und der Kunstlehrer das Thema gemeinsam vorbereiten, so könnten Schüler geschichtliche und künstlerische Erkenntnisse in einen Zusammenhang bringen. Ein Thema aus verschiedenen Richtungen zu betrachten, eröffnet Chancen für **vernetztes Denken**.

Die Vielzahl von Informationen, die sich uns alltäglich aufdrängen, kann der heutige Mensch nur dadurch bewältigen, dass er einerseits Informationen sorgfältig unterscheidet, andererseits aber Beziehungen zwischen verschiedenen Informationen selbstständig herstellt und Zusammenhänge begreift. Dieser gesellschaftlichen Anforderung muss Schule Rechnung tragen.

Mit der Einrichtung von Leistungsschwerpunkten versucht die Gesamtschule Waltrop, die Informationen und Erkenntnisse von jeweils zwei Unterrichtsfächern zu verbinden. Wer exemplarisch gelernt hat, wissenschaftliche Erkenntnisse in fächerübergreifenden Zusammenhängen zu betrachten, erwirbt Fähigkeiten im Bereich vernetzenden Denkens und kann diese Fähigkeit auf andere gesellschaftliche Themen übertragen.

Was bedeutet nun Lernen in Leistungsschwerpunkten?

In der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Waltrop musst Du Deinen ersten Leistungskurs im Rahmen der Pflichtbindungen aus den Fächern Deutsch, Englisch oder Mathematik wählen.

Für Deinen zweiten Leistungskurs kannst Du Dich nun für einen von drei Leistungsschwerpunkten entscheiden. Ein Leistungsschwerpunkt setzt sich zusammen aus der Kopplung eines Leistungskurses mit einem Grundkurs:

„Ästhetik und Kultur“	„Erziehung und Gesellschaft“	„Natur und Gesundheit“
Leistungskurs: Geschichte	Leistungskurs: Erziehungswissenschaft	Leistungskurs: Biologie
Grundkurs: Kunst	Grundkurs: Sozialwissenschaften	Grundkurs: Sport

Welche Vorteile und Chancen bringen Dir die Leistungsschwerpunkte?

- In mindestens zwei Fächern (acht Unterrichtsstunden pro Woche) lernst Du gemeinsam mit den gleichen Schülern. Einer Isolation des Einzelnen wird so vorgebeugt. Es bestehen für Dich mehr Möglichkeiten zum Austausch mit anderen und zur gegenseitigen Hilfe.
- Die Lehrer, die die beiden Fächer der Leistungsschwerpunkte unterrichten, sind Deine Tutoren. Sie sind Deine Ansprechpartner und betreuen Dich während der gesamten Oberstufe. Sie helfen Dir am Anfang, Dich zurechtzufinden. Sie unterstützen Dich bei Projektarbeiten. Sie führen mit Euch die Kursfahrten durch. Sie betreuen Euch beim Fachpraktikum. Sie treffen sich regelmäßig mit Euch im außerunterrichtlichen Rahmen und sorgen für den sozialen Zusammenhalt.
- Die Tutoren arbeiten in der Planung und Durchführung der Fächer des Leistungsschwerpunktes zusammen. Sie wissen, was im anderen Fach gelernt wird und wie die Themen miteinander verbunden sind. Dieser Unterricht ermöglicht Dir, fächerübergreifend zu lernen und Dein vernetzendes Denken zu schulen.
- Durch die Kooperation der beiden Fächer findet projektartiges Lernen im Unterricht und an speziellen Projekttagen statt. **Projektarbeit** stärkt durch Verbindung von theoretisch Gelerntem mit praktischem Lernen Deine Eigeninitiative und die selbstständige Organisation Deines Lernprozesses.
Vielleicht kennst Du Projektunterricht aus der Sekundarstufe I. In der Oberstufe meint Projektarbeit jedoch noch etwas anderes. Du kannst Dich mit Themen beschäftigen, die Dich interessieren und zu denen Du etwas Neues lernen willst. Da die Projekte im Rahmen der Leistungsschwerpunkte stattfinden, musst Du Themen auswählen, die im Zusammenhang mit Deinen Leistungsschwerpunktfächern stehen. Du sollst Erkenntnisse und Methoden der beiden Fächer in Deiner selbstständigen Projektarbeit für Dein Thema nutzen und anwenden. So wird es Dir möglich, kennen zu lernen, welchen Beitrag wissenschaftliche Ergebnisse und Methoden für die Lösung von Problemen leisten und welche Hilfen Theorien für das Verstehen der Praxis geben.

4. Die Gesamtschule als Ganztagschule

In jeder Oberstufe findet der Unterricht wegen der Vielzahl der Kurse immer auch am Nachmittag statt. Die Gesamtschule Waltrop ist bereits in der Sekundarstufe I Ganztagschule und verfügt somit über günstige Möglichkeiten und Erfahrungen, wie ein Schulalltag pädagogisch sinnvoll organisiert werden kann. Es gibt viele Einrichtungen, die Dir den Aufenthalt und die Arbeit in der Schule erleichtern.

Da alle Oberstufenschüler im Jahrgangshaus IV untergebracht sind, gibt es einen Freizeitraum als **Oberstufentreff - die Cafeteria**. Wenn Ihr unter Euch sein wollt oder wenn Ihr Euch entspannen wollt, findet Ihr hier den Ort, um Eure Freizeit miteinander zu verbringen. Freistunden sollst Du nutzen für die Bearbeitung von Aufgaben. Für stilles Arbeiten steht Euch ein Raum zur Verfügung.

Der Schultag beginnt mit einem offenen Anfang: Die Schulgebäude und Klassenräume sind bereits um 07.50 Uhr geöffnet.

In der Cafeteria im Hauptgebäude kannst Du frühstücken oder Deine Verpflegung für den Tag besorgen.

Der Unterricht beginnt um 08.10 Uhr.

Nach fünf Stunden Unterricht (mit zwischenzeitlicher Hofpause) haben alle Schüler eine ganze Zeitstunde **Mittagspause**. Du kannst am Montag, Mittwoch und Donnerstag in der **Mensa** aus mehreren Essensangeboten auswählen und eine warme Mahlzeit zu Dir nehmen. Getränke oder einen kleinen Imbiss gibt es in den Cafeterien zu kaufen. Unser Menssaessen ist als **vorbildliche Schulverpflegung** mehrfach ausgezeichnet worden.

In der Zeit von 12.50 Uhr bis 13.30 Uhr kannst Du Dich an einem der **Offenen Angebote** beteiligen. Die Sporthalle, der Computerraum, die Kunst- und Musikräume, der Technikraum und die Räume im Oberstufengebäude stehen Dir zur Verfügung. Wenn Du Ruhe suchst, findest Du dafür an verschiedenen Orten Rückzugsmöglichkeiten.

In der Mediothek kannst Du in der Schulbibliothek in interessanten Büchern oder Zeitschriften „schmökern“ oder für den Unterricht recherchieren. An Computerarbeitsplätzen kannst Du auch dort im Internet „surfen“ oder Texte schreiben.

Um 13.35 Uhr endet die Mittagspause und es folgen in der Regel drei weitere Unterrichtsstunden.

Der Schultag endet montags, mittwochs, donnerstags und freitags um 15.55 Uhr, dienstags um 13.25 Uhr.

Der Sportunterricht wird aufgrund fehlender Hallenkapazitäten mindestens mit einer Doppelstunde in den Nachmittag gelegt und kann in der 10. und 11. Stunde stattfinden: Der Unterricht endet dann um 17.30 Uhr.

5. Der Start im 11. Jahrgang: die „Einführungsphase“

Das erste Jahr der Sekundarstufe II (Jahrgangsstufe 11 an der Gesamtschule) soll in die Oberstufe einführen:

- Du orientierst Dich in den neuen Lerngruppen, lernst Deine Mitschüler und Lehrer kennen. Es gibt eine Reihe von Informations- und Einführungsveranstaltungen.
- Du lernst typische Arbeitstechniken für die gymnasiale Oberstufe kennen und übst sie ein: Protokolle schreiben, Unterrichtsmitschriften formulieren, Vorträge halten, Referate erarbeiten, usw.
- In der Jahrgangsstufe 11 lernst Du neue Fächer mit ihren Inhalten und Methoden kennen und erhältst Informationen über die Leistungsanforderungen in der gymnasialen Oberstufe. Diese Vorbereitung soll Dir helfen, im Verlauf dieses Schuljahres den Leistungsschwerpunkt, Deinen zweiten Leistungskurs und weitere Fächer als Grundkurse festzulegen.
- Schon vor dem Eintritt in die Jahrgangsstufe 11 triffst Du eine Vorwahl des Leistungsschwerpunktes: Der Unterricht in der Einführungsphase findet in einer Tutorengruppe statt, die sich an dieser Vorwahl orientiert. Die endgültige Festlegung findet am Ende der Einführungsphase statt.
- Ferner wirst Du in der Jahrgangsstufe 11 durch zusätzliche Förder- und Fördermaßnahmen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch darin unterstützt werden, im Unterricht der Jahrgangsstufen 12 und 13 (der „Qualifikationsphase“) erfolgreich zu arbeiten.
- Du wirst durch ein besonderes Methodencurriculum darin unterstützt, selbstorganisiert und individualisiert zu lernen.
- In der Zeit zwischen Abschlussfeier 10 und dem Beginn der Sommerferien findet unser „**Brückenseminar**“ statt, in dem Ihr in Deutsch, Englisch, Mathematik und den gewählten Schwerpunktfächern auf das veränderte Arbeiten in der Oberstufe vorbereitet werdet.
- Zu Beginn des 11. Jahrgangs findet eine dreitägige Orientierungsfahrt statt. Sie dient der Weiterentwicklung der Lern- und Arbeitstechniken in der gymnasialen Oberstufe.
- Mit Beginn der Qualifikationsphase (12.1) beginnt die Arbeit in dem von Dir gewählten Leistungsschwerpunkt, im zweiten Leistungsfach und in weiteren Grundkursfächern.

Beratung

Bereits nach der **Anmeldung** (ab Februar 2018) wird der/die Beratungslehrer/in des kommenden 11. Jahrgangs jede/n von Euch ausführlich in besonderen Beratungsgesprächen über die Schullaufbahn informieren und bei der Wahl der Kurse behilflich sein.

Im 2. Halbjahr dieses Schuljahres findet ein **Fächerbasar** statt, auf dem die neuen Fächer sowie die Fächer der Leistungsschwerpunkte vorgestellt werden, damit Ihr möglichst viele Fächer Euren Interessen gemäß wählen könnt.

Der/Die Beratungslehrer/in und die Abteilungsleiterin, Frau Karthaus, stehen Dir während der gesamten Oberstufenzeit in allen Fragen zur Kursbelegung und zu Deiner Schullaufbahn zur Seite.

Wir hoffen, dass wir Ihnen und Dir unser Verständnis von gymnasialer Oberstufe, einige unserer pädagogischen Vorstellungen und Konzepte deutlich machen konnten und Sie und Dich neugierig gemacht haben.

Auf unserer Homepage <http://www.ge-waltrop.de> werden diese Informationen anschaulich ergänzt.

6. Termine

Neben dieser einführenden Information hast Du / haben Sie weitere Möglichkeiten, mit uns ins Gespräch zu kommen:

Informationstermine:	Am Freitag, 24. November 2017, findet ab 19.30 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Waltrop unsere neunte „ <i>BILDUNGS_SCHICHT</i> “ statt. Wir laden Sie und Euch ganz herzlich dazu ein. Schüler, Lehrer und Eltern der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Waltrop stellen Ihnen und Euch auf vielfältige Weise das „Leben und Lernen“ in unserer Oberstufe vor.
	<i>INFORMATIONSV ERANSTALTUNG DER GESAMTSCHULE WALTROP</i> Mittwoch, 17. Januar 2018, 19.30 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Waltrop

Sprechen Sie mit uns: Gabriele Karthaus (Abteilungsleiterin 11 – 13)
Telefon: 02309 / 7853-0

Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe:

Sie können Ihre Tochter / Ihren Sohn
von Montag, 05.02.2018, bis Freitag, 09.02.2018,
im Sekretariat der Gesamtschule (Brockenscheidter Str. 100, Hauptgebäude) anmelden.
Bringen Sie bitte zur Anmeldung einen Lebenslauf mit Foto, eine Kopie des letzten
Zeugnisses Ihrer Tochter / Ihres Sohnes und das Familienstammbuch mit.
Hinweis: Für Schüler/innen der Gesamtschule Waltrop finden die Anmeldungen im
Rahmen des Unterrichtes statt. Die oben genannten Unterlagen sind für sie nicht erforder-
lich (Ausnahme: der Lebenslauf).

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	09.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr